



Viel Beifall gab es nach dem Konzert für das Orchester, die Solisten, den Dirigenten und die Organisatoren.

Bilder: SW/Franz Reifmüller (2), Brinek (3)

Die Mittersiller Kulturnacht

Hochklassige Kultur für Aug' und Ohr: Die Finissage der Ausstellung Madlen Schieferer und das Klassik-Konzert sorgten für Begeisterung.

MITTERSILL. „Stadt zu werden, hat nur dann Sinn, wenn auch die Kultur im Mittelpunkt steht“, sagte Bgm. Wolfgang Viertler bei der Finissage der Ausstellung Madlen Schieferer im Rathaus. Diese Veranstaltung bildete den Auftakt zur Mittersiller Kulturnacht am Samstag, 2. August.

Im Anschluss verwandelte sich der Stadtplatz in eine „Open-



Zwei große Mittersiller Musiker: (Reinhold Wieser li.) und Arthur Ensmann.

Air-Bühne“ für das „Austria Festival Symphony Orchestra“ unter der Leitung des Mittersiller Diri-

genten Reinhold Wieser. Neben viel klassischem Liedgut gab es bei dem Konzert auch zwei Pre-

mieren: Das Neuarrangement der „Alpenrose“ aus der Feder von Artur Ensmann für ein Symphonieorchester und die Festfanfare zur Mittersiller Stadterhebung von Sepp Wieser, dem Vater von Reinhold Wieser.

fest stadt
mittersill

Die Vorstellung des Orchesters wurde mit großem Applaus bedacht und war ein würdiger Auftakt für die Mittersiller Festtage. Ermöglicht wurde dieses kulturelle Highlight durch das großzügige Sponsoring der heimischen Wirtschaft.



Vor dem Auftritt wurde am Stadtplatz noch eifrig geprobt.



Die Finissage der Ausstellung Madlen Schieferer bot für alle etwas. Hier Amtsleiter Andreas Voithofer mit Gattin Barbara Scherer und Sohn Laurens.



Sparkassen-Dir. Gerhard Biller mit der Malerin Madlen Schieferer.